

07.06.2021 – 09:02 Uhr

Quo vadis homo sapiens: «Zurück in die Zukunft» oder «Vorwärts in die Steinzeit»?



Professor Nils Melzer, UNO-Sonderberichterstatter, sicherheitspolitischer Berater des eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) und Rotkreuz-Delegierter in Kriegs- und Krisengebieten, lädt an der Berner Fachhochschule BFH ein zu einem Gespräch über die Rückkehr des Unrechtstaats.

Sehr geehrte Medienschaffende,

Vor mehr als 200 Jahren begann der Siegeszug der Aufklärung mit Idealen wie Vernunft, Moral und Gemeinnutzen. Autokratische Staatsformen wurden ersetzt durch Demokratie, Gewaltenteilung und Rechtsstaatlichkeit. Mit dem Ende des 2. Weltkrieges, der Gründung der UNO und dem Fall der Berliner Mauer schien um die Jahrtausendwende endlich auch die Utopie von Weltfrieden, Freiheit und Menschenrechten in Griffweite zu sein. Doch dann kam 9/11 - und danach 20 Jahre des Zerfalls westlicher Werteintegrität: Vom «War on Terror» über Angriffskriege, Drohnenmorde, Folter und Überwachungsstaat bis hin zum «Kalten Krieg 2.0». Die «Forever-Wars» akkumulieren sich: Afghanistan, Irak, Syrien, Libyen, Jemen und vielleicht bald auch Iran und Venezuela?

Derweil jagt eine Krise die andere: Schuldenkrisen, Migrationskrisen, Umweltkrisen, Pandemiekrise – und jedes Mal profitiert eine immer kleinere Minderheit auf Kosten einer immer grösseren Mehrheit. Die soziale Solidarität schwindet, die Privatisierung

schreitet voran, und lösungsorientierte Sachpolitik wird zunehmend von parteipolitischem Leerlauf verdrängt. Wer auf das Systemversagen aufmerksam macht, riskiert «De-Platforming», «Cancel-Culture», «Cyber-Mobbing» und schlimmstenfalls gar politische Verfolgung.

Eines ist klar: Wenn wir so weitermachen, fahren wir den Karren an die Wand. Also, was tun? – «Aufwachen, in den Spiegel schauen und politische Verantwortung übernehmen, denn noch haben wir alles in der Hand!», sagt Professor Nils Melzer nach zwanzig Jahren Erfahrung als UNO-Sonderberichterstatter, sicherheitspolitischer Berater des Schweizer Auswärtigen Departements und Rotkreuz-Delegierter in Kriegs- und Krisengebieten. Einladung zum Gespräch mit einem realistischen Utopisten.

Quo vadis homo sapiens: «Zurück in die Zukunft» oder «Vorwärts in die Steinzeit»?

Programm und Teilnahme

Datum: 11. Juni 2021

Zeit: 15.00-16.30 Uhr

Ort: Aula der Berner Fachhochschule Technik und Informatik, Quellgasse 21, 2501 Biel

Durchführung: Live-Stream MS Teams

Sprache: Deutsch

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet.

Programm

15.00 Uhr: Referat «Quo vadis homo sapiens?», Prof. Nils Melzer

15.30 Uhr: Gespräch und Beantwortung von Fragen

Prof. Nils Melzer: [zur Person](#)

Der Studiengang Bachelor of Science Informatik: bfh.ch/informatik

Das Institute for Cyber Security and Engineering ICE: bfh.ch/ice

Zur [Veranstaltungsseite](#)

Kontakt

Prof. Dr. Christian Grothoff, Dozent, Informatik, Berner Fachhochschule, christian.grothoff@bfh.ch, +41 32 321 64 88

Karin Zürcher, Kommunikationsspezialistin, Berner Fachhochschule, Technik und Informatik, karin.zuercher@bfh.ch, +41 32 321 62 14

Berner Fachhochschule
Mediendienst Technik und Informatik

Seevorstadt 103b, CH-2502 Biel
mediendienst.ti@bfh.ch
bfh.ch/ti

Medieninhalte



Professor Nils Melzer, UNO-Sonderberichterstatter, sicherheitspolitischer Berater des eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) und Rotkreuz-Delegierter in Kriegs- und Krisengebieten

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015692/100872116> abgerufen werden.